

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	7
1.1	Begrifflichkeit und Methodik	7
1.2	Yūsuf al-Qaraḍāwī	35
2	ZWISCHEN AUTHENTIZITÄT UND MODERNITÄT	49
2.1	Die Rechtfertigung des Eklektizismus	49
2.1.1	Der Umgang mit dem Erbe	51
2.1.2	Was heißt „zeitgemäß“?	60
2.1.3	Eine „statisch dynamische Gesellschaft“	75
2.2	Die Methode zur Anwendung der <i>šari‘a</i>	81
2.2.1	Die Struktur der <i>šari‘a</i> und die <i>uṣūl al-fiqh</i>	87
2.2.2	Die Erneuerung der Rechtswissenschaft	100
2.2.3	Theoretisierung und Kodifizierung	109
2.2.4	Die tatsächliche Einführung	116
3	DIE „ISLAMISCHE LÖSUNG“	125
3.1	Säkularisierung und Entpolitisierung. Zwei Grundthesen	125
3.2	Die Vorzüge der islamischen Lösung	131
3.2.1	Die islamische Ordnung als religiöse Pflicht	131
3.2.2	Die Ethik des <i>insān ṣāliḥ</i>	144
3.2.3	Akzeptanz, Mobilisierung und Unterstützung durch die islamische <i>umma</i>	155
3.2.3.1	Das Versagen der „importierten Lösungen“	155
3.2.3.2	Die Abhilfe durch die autochthone Lösung	161
3.2.4	Die Begründung der Menschenwürde	169
3.2.4.1	Verantwortlichkeit	173
3.2.4.2	Menschenrechte; Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit	176
3.2.5	Zwischenergebnis I	188
3.3	Das Aussehen der „islamischen Lösung“	192
3.3.1	Der islamische Staat	192
3.3.1.1	Die Grundprinzipien des islamischen Staates	192

3.3.1.2 Demokratie und ihre Grenzen	199
3.3.1.2.1 Pluralität und Freiheiten	206
3.3.1.2.2 Das Problem der Souveränität und der Gesetzgebung	211
3.3.1.3 Staatsbürgerschaft und Staatsgebiet	223
3.3.2 Wirtschaftsordnung und Sozialprogramm	234
3.3.3 Gesellschaftliches und kulturelles Leben	255
3.3.3.1 Frauen	257
3.3.3.2 Bildung und Kultur	269
3.3.4 Zwischenergebnis II	277
3.4 Die Realisierung der islamischen Lösung	282
3.4.1 Das Umfeld: Widerstände, Mißstände	282
3.4.1.1 Der Kreuzzugsimperialismus	282
3.4.1.2 Falsche Vorstellungen und schlimme Zustände im Islam selbst	286
3.4.2 Die „islamische Bewegung“ in ihrem politischen Umfeld	292
3.4.2.1 Zum Denken der islamischen <i>sahwa</i> und <i>haraka</i>	293
3.4.2.1.1 Zersplitterung und Ausschließlichkeitsansprüche	296
3.4.2.1.2 Radikalismus, negatives Denken, größtmögliche Strenge	300
3.4.2.1.3 Fehlende Selbstkritik; Emotionalität statt rationaler Planung	308
3.4.2.1.4 Der Weg zum Erfolg	314
3.4.2.2 Teilweise propagierte, aber falsche Wege	317
3.4.2.3 Empfohlene Prioritäten	326
3.4.3 Zwischenergebnis III	332
3.5 Ergebnis	337
4 MODELLE UND WIRKLICHKEITEN	341
Literaturverzeichnis	365
Verzeichnis der zitierten Koranstellen	393
Verzeichnis der zitierten <i>hadīte</i>	397